



(Foto: Audi AG)

Audi hat eine vakante Führungsposition im Unternehmen neu besetzt. Ab sofort gibt der neue RS6 Avant in der Abteilung A6 wieder den Ton an. Der legendäre Power-Kombi kommt in der dritten Generation mit einem aufgeladenen Achtzylinder und 560PS. Und natürlich einer brachialen Optik.

Manche nennen es Downsizing, beim neuen RS6 ist der Abschied vom V10 TFSi aber eher

eine Rückbesinnung zu alten Wurzeln. Schließlich schöpfte der erste RS6 seine Kraft auch aus einem aufgeladenem Achtender. Genau das tut auch der neuen RS6. Allerdings mobilisiert er beachtliche 560PS und 700Nm aus nur vier Litern Hubraum. Im Vergleich zum direkten Vorgänger bedeutet das zwar einen Verlust von 20 Pferdestärken, aber der findet eigentlich nur auf dem Papier statt. Bei den Fahrwerten übertrumpft der Neue den Alten um Längen. Statt in 4,7 Sekunden sprintet der neue Leistungsträger in nur 3,9 Sekunden auf Tempo 100. Beachtlich für einen zwei Tonnen schweren Kombi. Der Vorwärtsdrang endet übrigens erst bei einer Höchstgeschwindigkeit von 305km/h.

Die Kraftübertragung im RS6 übernimmt eine herkömmliche Achtgang-Tiptronic - die S-tronic hätte das Drehmoment wohl kaum überlebt. Ansonsten bringt der Neue alles mit, was man von einem RS erwartet. Jede Menge RS-Badges, eine brachiale Optik und natürlich Sport-Optionen wie die Dynamic Ride Control oder eine Keramik-Bremsanlage. Was der exklusive Linke-Spur-Spaß kosten wird, hat Audi leider noch nicht verraten.

Bilder:



Der neue RS6 zeigt Zähne.



Ausgeatmet wird stilecht durch zwei ovale Endrohre.



Passendes Sportschuhwerk bringt der RS6 serienmäßig mit.



Abgibt die A-Sportlenkrad und 5-Sportsitze mit Waben-Steppung. Perfekt!